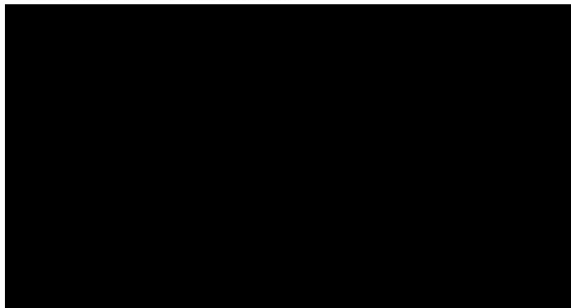
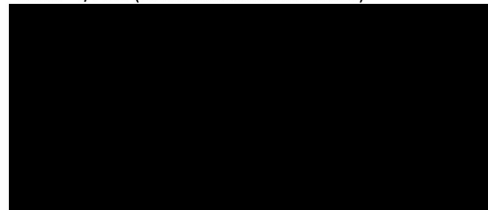


Markus 'fin' Hametner



Geschäftszahl: 2021-0.689.064

BMK - I/PR3 (Recht und Koordination)



Postanschrift: Postfach 201, 1000 Wien
Büroanschrift: Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-
Adresse zu richten.

Wien, 25. Oktober 2021

**Betreff: Anfrage nach dem UIG zu „Liste klima-
schädlicher Subventionen [#2395]“,
vom 01.10.2021**

Sehr geehrter Markus 'fin' Hametner,

das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) bedankt sich für Ihre Anfrage und gibt in Entsprechung des § 3 Abs 1 iVm § 5 UIG wie folgt bekannt:

Gemeinsam mit dem Regierungsprogramm bildet der österreichische Nationale Energie- und Klimaplan, der auf Grundlage der im Mai 2018 verabschiedeten Klima- und Energiestrategie (#mission2030) und gemäß der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über das Governance System für die Energieunion und den Klimaschutz erstellt wurde bzw. noch weiterentwickelt wird, den mittel- bis langfristigen Rahmen für die Transformation des Energiesystems im Sinne der Ziele des internationalen Klimaschutzübereinkommens von Paris. Darin enthalten sind die sektorale Identifikation und der stufenweise Abbau kontraproduktiver Anreize und Subventionen.

Dem Bundesministerium für Finanzen obliegt die Leitung des interministeriellen Prozesses zur Identifikation und dem stufenweisen Abbau kontraproduktiver Anreize und Subventionen. Dieser Prozess erfolgt im Einvernehmen mit relevanten Bundesministerien, darunter auch das BMK.

Umweltschädliche Förderungen gemäß internationaler Definitionen entsprechen in Österreich vorwiegend steuerlichen Begünstigungen. Das Regierungsprogramm sieht auch den Einsatz für ein Ende der Finanzierung sowie der Subventionen für fossile Infrastrukturen und fossile Energien auf europäischer Ebene vor.

